

Statistischer Bericht

F II - j / 04

Gemeldete Baugenehmigungen
und Bauüberhang
in Thüringen
am Jahresende 2004

Bestell - Nr. 06 202

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: <http://www.tls.thueringen.de>
E-Mail: auskunft@tls.thueringen.de

Auskunft erteilt:
Referat: Produzierendes Gewerbe,
Bautätigkeit
Telefon: 03681 354-223

Herausgegeben im Juli 2005

Heft-Nr.: 158 / 05
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	2
Übersicht zu den gemeldeten Baugenehmigungen im Hochbau und dem Bauüberhang 2004	5
 Grafiken	
1. Gemeldete Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2004	6
2. Gemeldete genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2004	6
3. Gemeldeter Bauüberhang 2004 - Errichtung neuer Wohngebäude -	7
4. Gemeldeter Bauüberhang 2004 - Errichtung neuer Nichtwohngebäude -	7
 Tabellen	
1. Gemeldete genehmigte Wohngebäude insgesamt 2004 nach Gebäudearten und Bauherren einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	8
2. Gemeldete genehmigte Wohngebäude 2004 nach Gebäudearten und Bauherren Neubau	9
3. Gemeldete genehmigte Nichtwohngebäude insgesamt 2004 nach Gebäudearten und Bauherren einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	10
4. Gemeldete genehmigte Nichtwohngebäude 2004 nach Gebäudearten und Bauherren Neubau	11
5. Gemeldete genehmigte Nichtwohngebäude 2004 nach Gebäudearten und Bauherren Neubau Fertigteilbauweise	12
6. Gemeldete genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude insgesamt 2004 nach Kreisen einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	13
7. Gemeldete genehmigte Wohngebäude 2004 nach Kreisen Neubau	14
8. Gemeldete genehmigte Nichtwohngebäude 2004 nach Kreisen Neubau	15
9. Gemeldeter Bauüberhang im Wohnbau am 31.12.2004 nach Bauzustand, Gebäudearten, Bauherren und Genehmigungszeiträumen	16
10. Gemeldeter Bauüberhang im Nichtwohnbau am 31.12.2004 nach Bauzustand, Gebäudearten, Bauherren und Genehmigungszeiträumen	18
11. Gemeldeter Bauüberhang am 31.12.2004 nach Kreisen	20

Vorbemerkungen

Ziel der Statistik

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau gehört zum System der Bundesstatistiken und besteht aus Baugenehmigungs-, Baufertigstellungs-, Bauüberhangs- und Bauabgangserhebung. Sie liefert Ergebnisse über die Struktur, den Umfang und die Entwicklung der Bautätigkeit und ist somit ein wichtiger Indikator für die Beurteilung der Wirtschaftsentwicklung im Bausektor.

Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohnungsbestandes und stellt Informationen z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und Städtebau zur Verfügung.

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 15. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3762) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Erhebungseinheit

Erfasst werden genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige sowie in Thüringen ab 1.7.1994 - bei vereinfachenden baurechtlichen Bestimmungen - anzeige- bzw. kenntnisgabepflichtige oder einem Genehmigungsverfahren unterliegende Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheit ist das einzelne (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude, wobei sowohl die Errichtung neuer Gebäude als auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zu erfassen sind.

Während im Wohnbau alle Baumaßnahmen in die Statistik einbezogen werden, bleiben im Nichtwohnbau Objekte bis zu 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 Euro (1997 bis 2001: 35 000 DM, bis 1996: 25 000 DM) veranschlagte Kosten unberücksichtigt, sofern sie keine Wohnräume enthalten.

Methodische Hinweise

Die Daten dieses Jahresberichtes werden aus den monatlichen Meldungen der Bauaufsichtsbehörden über Baugenehmigungen ermittelt. Die Ergebnisse berücksichtigen diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde.

Mit der Bauüberhangserhebung werden durch die Gemeinden am Jahresende alle genehmigten, aber noch nicht fertig gestellten Bauvorhaben erfasst und nach ihrem Bauzustand ausgewertet.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Wichtiger Hinweis:

In diesem Statistischen Bericht werden die wertmäßig erfassten Merkmale in Euro mit der Abkürzung **EUR** angegeben. Die Ergebnisse der zurückliegenden Zeiträume sind einheitlich mit dem offiziellen amtlichen Umrechnungskurs von 1,95583 DM für 1 EUR umgerechnet worden. Da dies auf Basis von Summen erfolgte, können sich die so umgerechneten Werte von den Ergebnissen unterscheiden, die auf Basis der umgerechneten Einzelwerte entstehen würden.

Definitionen

Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude im Sinne der Systematik sind auch selbständig benutzbare unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Fertigteilbauweise

Unter Fertigteilbauweise wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Dabei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ werden die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschosse mit berücksichtigt.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Bauüberhang

Zum Bauüberhang gehören sämtliche am Jahresende als genehmigt, aber noch nicht als fertig gestellt erfasste Bauvorhaben.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben sowie alle Küchen (diese ohne Rücksicht auf die Größe).

Wohnfläche

Wohnfläche ist entsprechend der Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFIV) vom 25. November 2003 die Summe der Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Grundflächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie von Balkonen, Loggien usw. zählen zur Wohnfläche, wenn sie ausschließlich zur Wohnung gehören.

Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 m und weniger als 2 m sowie unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder u.Ä. nur mit halber Fläche und unter 1 m gar nicht anzurechnen. Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten usw. werden zu einem Viertel bis höchstens zur Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht zur Wohnfläche gehören die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden, Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnungen).

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1 - 7 der DIN 277, Teil 2, nicht jedoch die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Rauminhalt

Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe, es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktionen.

Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installationen, deren betriebstechnischer Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die nicht Bestandteil des Bauwerkes sind, wie Großrechenanlagen oder industrielle Produktionsanlagen, sind nicht einbezogen. Die Umsatz-(Mehrwert-)steuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

Bauherr

Bauherr ist der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeber bei einem Bauvorhaben, d.h. wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Die Feststellung des Bauherrn bezieht sich auf den Zeitpunkt der Baugenehmigung, sie ist deshalb unabhängig von einer eventuell beabsichtigten späteren Veräußerung der Gebäude oder Wohnungen.

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Zu den Gebietskörperschaften rechnen der Bund, die Länder (einschl. Stadtstaaten) und die Gemeinden sowie die Gemeindeverbände (Landkreise und Verwaltungsgemeinschaften), ferner die Zweckverbände (z.B. Schulzweckverband, Wasserwirtschaftsverband), soweit sie von Gebietskörperschaften gebildet werden und Aufgaben erfüllen, wie sie üblicherweise Gebietskörperschaften gestellt sind.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Bei Einzelunternehmen und freiberuflich tätigen Personen ist entscheidend für die Zuordnung, wie der Bauherr nach außen auftritt. Handelt er im Namen seines Unternehmens, wird das Bauvorhaben dem Betriebsvermögen zugerechnet, anderenfalls dem Privateigentum.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen, z.B. Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Kirchen, karitative Organisationen, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien.

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die mit Einrichtungen für eine zentrale Haushaltsführung ausgestattet sind, z.B. Krankenhäuser, Gebäude für die Pflege Behinderter, Altenpflege- und Krankenhäuser, Heime für Säuglinge, Kinder und Jugendliche, Erziehungsheime, Müttergenesungsheime, Ferien- und Erholungsheime, Heime von Unterrichtsanstalten, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Justizvollzugsanstalten.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie erstrecken sich nicht auf Gebäude für Tier- und Pflanzenhaltung in zoologischen und botanischen Gärten, ebenso nicht auf Kühlhäuser, Silos, Warenlagergebäude und Ähnliches.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die nicht land- oder forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen. Sie werden unterteilt in Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Verkehrsgebäude, Hotels, Gasthöfe und Fremdenheime, Pensionen, Gaststättengebäude und andere nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude, wie z.B. Filmtheater, Spielbanken, Ateliergebäude.

Sonstige Nichtwohngebäude

Sonstige Nichtwohngebäude umfassen Kindertagesstätten, Schulgebäude, Hochschulgebäude, Gebäude für Forschungszwecke, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen u.Ä., Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute, Gebäude für Heilbäder oder die Gesundheitspflege, Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie z.B. Freizeitgebäude, Dorfgemeinschaftshäuser, Bunker, Pförtnerhäuser, Umkleidegebäude.

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

- nichts vorhanden (genau Null)

· Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

x Tabellenwert gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Übersicht zu den gemeldeten Baugenehmigungen im Hochbau und dem Bauüberhang 2004

Im Jahr 2004 meldeten die Bauaufsichtsämter 6 667 Baugenehmigungen und Bauanzeigen für Hochbauten. Das waren 7,7 Prozent weniger als im Vorjahr.

Für die Vorhaben des Jahres 2004 wurde ein Kostenvolumen von 1 511 Millionen EUR veranschlagt (Jahr 2003: 1 683 Millionen EUR), davon 46 Prozent für den Wohn- und 54 Prozent für den Nichtwohnbau.

Mit den 6 667 erteilten Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau wurden u.a. 4 705 Wohnungen zum Bau freigegeben.

Das Ergebnis des Jahres 2004 lag damit um 445 Wohnungen bzw. 8,6 Prozent unter dem Vorjahresniveau.

Von den	4 705	Wohnungen sind
	3 819	in neuen Wohngebäuden,
	66	in neuen Nichtwohngebäuden,
	820	durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

geplant.

Im Wohnungsneubau hatten die Bauherren mit 3 819 Wohnungen 13,1 Prozent weniger eingeplant als im Jahr 2003.

Die Anzahl der genehmigten Wohnungen in neuen Einfamilienhäusern sank um 17,4 Prozent auf 2 626 Wohnungen und in neuen Zweifamilienhäusern um 23,7 Prozent auf 464 Wohnungen. Bei Wohngebäuden mit 3 und mehr Wohnungen wurde mit 729 Wohnungen des Niveau des Vorjahres um 20,3 Prozent überschritten.

Im Rahmen von Um-, Aus- und Erweiterungsbauten an bestehenden Gebäuden sollen 820 Wohnungen entstehen, 106 Wohnungen bzw. 14,8 Prozent mehr als im Vorjahr.

Die geplante Wohnfläche der Neubauwohnungen lag absolut bei 434 220 m² und ist damit um 14,5 Prozent gestiegen.

Die durchschnittliche Wohnfläche je genehmigte Neubauwohnung lag mit 114 m² um 2 m² unter dem Niveau des Jahres 2003. Die größten Wohnungen werden mit durchschnittlich 130 m² in Einfamilienhäusern entstehen. Die durchschnittliche Wohnungsgröße der genehmigten Zweifamilienhäuser betrug 93 m² und im Geschosswohnungsbau 68 m².

Für den Bau neuer Wohngebäude sind insgesamt rund 494 Millionen EUR Baukosten veranschlagt worden. Sie lagen um 14,8 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Pro m³ umbauter Raum sind 209 EUR (Jahr 2003: 211 EUR) und je m² Wohnfläche 1 139 EUR (Jahr 2003: 1 143 EUR) Baukosten geplant.

Im Jahr 2004 gaben die Bauaufsichtsbehörden im Nichtwohnbau 1 403 (Jahr 2003: 1 222) neue Gebäude bzw. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden mit einer Nutzfläche von 834 540 m² zum Bau frei. Die Nutzfläche war um 76 440 m² oder 10,1 Prozent größer als im Vorjahr. Der überwiegende Teil der genehmigten Nutzfläche entfiel mit knapp 43 Prozent auf Fabrik- und Werkstattgebäude (Jahr 2003: 28 Prozent) sowie mit 25 Prozent auf Handlungseinschließlich Lagergebäude (Jahr 2003: knapp 25 Prozent).

Die von den Bauherren auf 816 Millionen EUR veranschlagten Baukosten lagen um 6,9 Prozent unter dem Vorjahresniveau.

Die Entwicklung der Baugenehmigungen für neue Nichtwohngebäude nach Bauherren verlief differenziert. So trat ein Nachfragezuwachs gegenüber dem Vorjahr bei den Unternehmen (Produzierendes Gewerbe, Land- und Forstwirtschaft, Handel usw.) als größte Bauherrengruppe auf. Das genehmigte Volumen stieg dabei um 26,5 Prozent auf 4,5 Millionen m³. Bei öffentlichen Bauherren wurde ein Rückgang von 70,6 Prozent auf 0,3 Millionen m³ festgestellt.

Im Jahr 2004 wurden 795 neue Nichtwohngebäude genehmigt. Das waren 82 Vorhaben (+ 11,5 Prozent) mehr als im Jahr 2003. Die Nutzfläche lag mit 693 760 m² um 1,0 Prozent über dem Niveau des Vorjahres.

Der umbaute Raum war mit 5,1 Millionen m³ um ca. 205 000 m³ größer als im Jahr 2003 (+ 4,2 Prozent).

Die veranschlagten Baukosten lagen mit 584 Millionen EUR um 14,4 Prozent unter dem Niveau des Jahres 2003.

Am Jahresende 2004 lagen für insgesamt 7 928 bis dahin genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden keine Fertigstellungsmeldungen vor.

Damit verringerte sich der Bauüberhang zum 31.12.2004 um 505 Wohnungen (- 6,0 Prozent) gegenüber dem Vorjahresstichtag.

Ende 2004 gab es in neuen Wohngebäuden einen Bauüberhang von 5 954 Wohnungen. 2 004 (34 Prozent) dieser Neubauwohnungen wurden bereits als rohbaufertig gezählt. 863 (14 Prozent) befanden sich noch im Rohbau und bei 3 087 (52 Prozent) war noch nicht mit dem Bau begonnen worden.

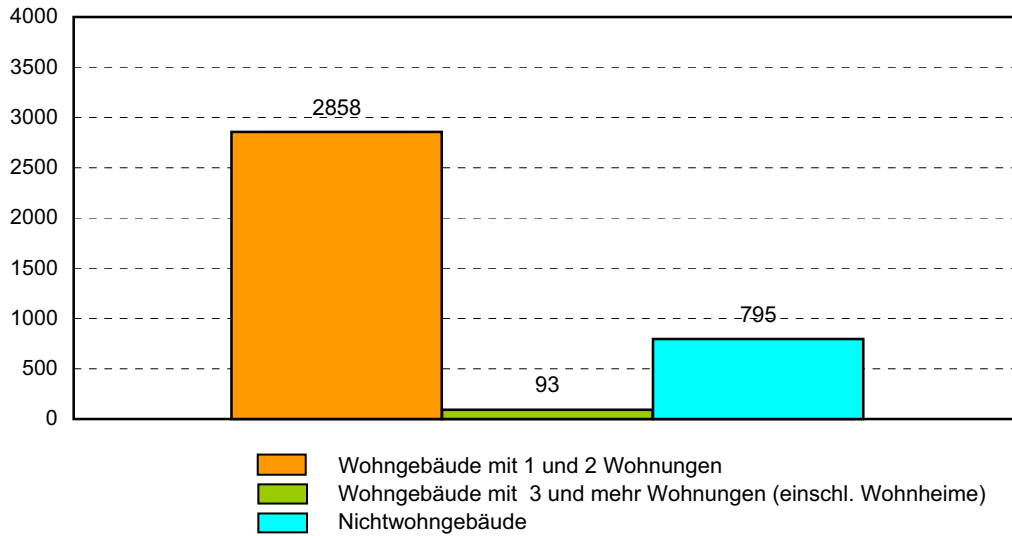
Die restlichen Wohnungen (1 974 im Saldo) wurden in neuen Nichtwohngebäuden sowie in bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden festgestellt.

Mit der Fertigstellung eines großen Teils der 2 913 im Bau befindlichen neuen Wohnungen (3,0 Prozent mehr als 2003) kann auf Grund des Anarbeitungsstandes im Jahr 2005 gerechnet werden.

Wie mit der Bauüberhangserhebung ebenfalls ermittelt wurde, gab es erloschene Baugenehmigungen für insgesamt 507 Wohnungen, das waren 629 weniger als Ende 2003.

1. Gemeldete Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude 2004

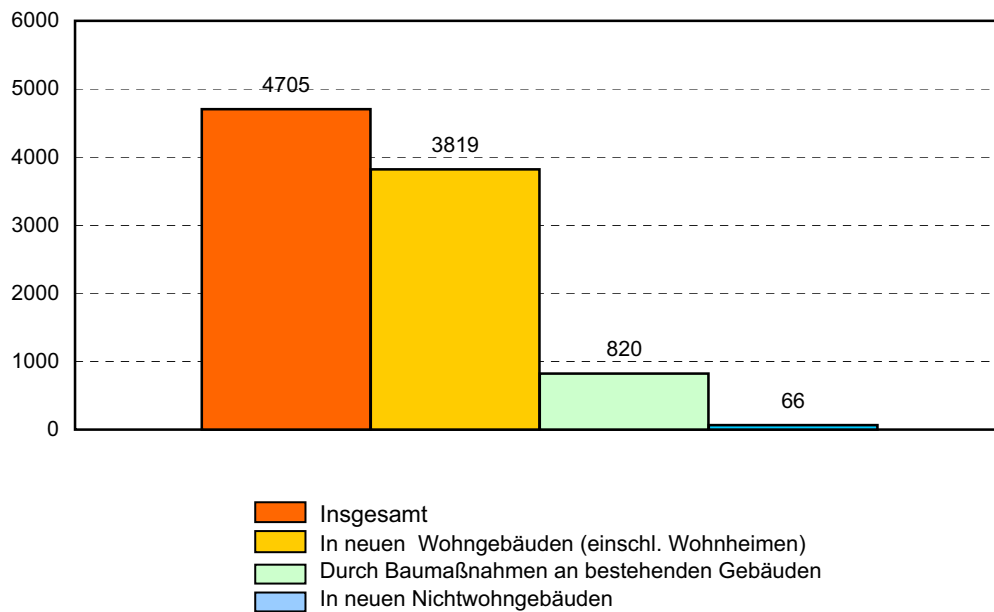
- Anzahl -



Thüringer Landesamt für Statistik

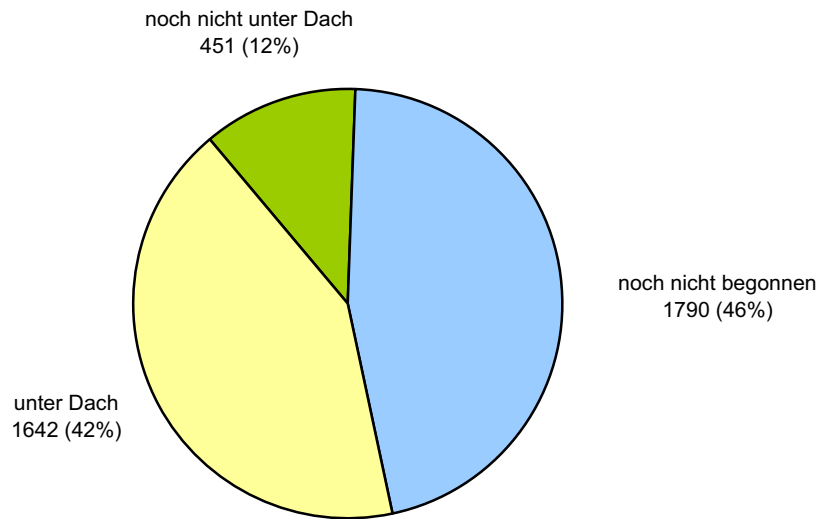
2. Gemeldete genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden 2004

- Anzahl -



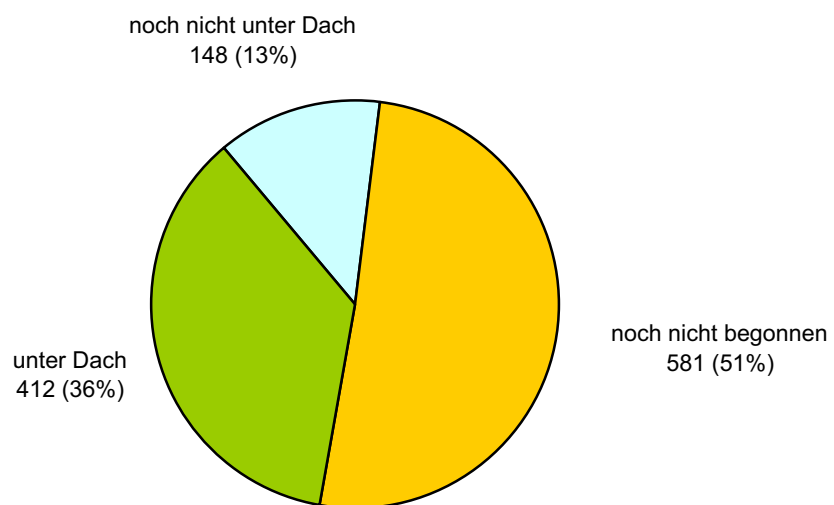
Thüringer Landesamt für Statistik

3. Gemeldeter Bauüberhang 2004 - Errichtung neuer Wohngebäude -



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Gemeldeter Bauüberhang 2004 - Errichtung neuer Nichtwohngebäude -



Thüringer Landesamt für Statistik

1. Gemeldete genehmigte Wohngebäude insgesamt 2004 nach Gebäudearten und Bauherren
einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Gebäudeart Bauherrngruppe	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		Wohn- räume	Veran- schlagte Kosten der Bauwerke
			ins- gesamt	Wohn- fläche		
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.
Wohnheime	7	- 45	-	-	144	1 953
Wohngebäude insgesamt	5 264	704	4 625	5 794	25 912	695 225
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	120	- 44	537	410	1 778	38 051
Von den Wohngebäuden entfielen auf						
öffentliche Bauherren	20	- 19	47	32	142	7 205
Unternehmen	459	- 39	605	696	2 780	116 513
davon						
Wohnungsunternehmen	327	- 14	273	412	1 482	83 149
Immobilienfonds	18	- 7	40	36	167	3 175
sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	114	- 19	292	249	1 131	30 189
private Haushalte	4 770	778	3 926	5 030	22 841	567 478
Organisationen ohne Erwerbszweck	15	- 16	47	36	149	4 029

2. Gemeldete genehmigte Wohngebäude 2004 nach Gebäudearten und Bauherren
Neubau

Gebäudeart Bauherrengruppe	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Wohn- fläche je Woh- nung	Wohn- räume	Veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Kosten je m ³ umbau- ter Raum	Kosten je m ² Wohn- fläche
				ins- gesamt	Wohn- fläche					
				Anzahl	100 m ²					
Wohngebäude insgesamt										
Wohngebäude mit										
1 Wohnung	2 626	1 858	1 026	2 626	3 412	130	16 001	391 685	211	1 148
2 Wohnungen	232	219	102	464	431	93	2 050	44 594	204	1 034
3 und mehr Wohnungen	91	277	160	729	499	68	2 469	56 542	204	1 133
Wohnheime	2	9	5	-	-	x	39	1 603	x	x
Insgesamt	2 951	2 363	1 293	3 819	4 342	114	20 559	494 424	209	1 139
darunter										
Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	42	113	76	253	225	89	1 105	20 855	185	928
Von den Wohngebäuden entfielen auf										
öffentliche Bauherren	3	5	3	11	8	x	33	890	x	x
Unternehmen	200	275	144	620	508	x	2 450	57 389	x	x
davon										
Wohnungsunternehmen	132	163	71	368	315	x	1 544	34 647	x	x
Immobilienfonds	8	7	6	12	12	x	61	1 353	x	x
sonstige Unternehmen										
(ohne Wohnungsunternehmen)	60	105	66	240	181	x	845	21 389	x	x
private Haushalte	2 744	2 071	1 138	3 167	3 814	x	18 006	433 745	x	x
Organisationen ohne Erwerbszweck	4	13	8	21	13	x	70	2 400	x	x
darunter in Fertigteilbauweise										
Wohngebäude mit										
1 Wohnung	334	209	110	334	399	120	1 901	48 740	233	1 221
2 Wohnungen	38	30	12	76	61	80	299	6 828	228	1 127
3 und mehr Wohnungen	3	12	11	43	19	43	128	1 502	125	812
Wohnheime	-	-	-	-	-	x	-	-	x	x
Zusammen	375	252	134	453	478	106	2 328	57 070	226	1 193
darunter										
Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	2	3	2	6	5	88	20	502	167	947
Von den Wohngebäuden entfielen auf										
öffentliche Bauherren	1	1	-	1	1	x	7	116	x	x
Unternehmen	8	6	3	10	11	x	49	1 287	x	x
davon										
Wohnungsunternehmen	1	0	-	1	1	x	6	117	x	x
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	x	-	-	x	x
sonstige Unternehmen										
(ohne Wohnungsunternehmen)	7	6	3	9	10	x	43	1 170	x	x
private Haushalte	366	245	131	442	466	x	2 272	55 667	x	x
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	x	-	-	x	x

3. Gemeldete genehmigte Nichtwohngebäude insgesamt 2004 nach Gebäudearten und Bauherren
einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Gebäudeart Bauherrengruppe	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		Veran- schlagte Kosten der Bauwerke 1 000 EUR
			insgesamt	Wohnfläche	
	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	
Anstaltsgebäude	47	728	3	8	195 434
davon					
öffentliche Bauherren ¹⁾	28	307	-	-	118 273
Unternehmen	18	416	3	8	77 001
private Haushalte	1	5	-	-	160
Büro- und Verwaltungsgebäude	103	506	- 30	- 18	91 876
davon					
öffentliche Bauherren ¹⁾	23	75	- 7	- 8	40 765
Unternehmen	69	425	- 21	- 7	50 229
private Haushalte	11	6	- 2	- 2	882
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	103	304	19	23	10 733
davon					
öffentliche Bauherren ¹⁾	-	-	-	-	-
Unternehmen	55	248	-	-	6 907
private Haushalte	48	55	19	23	3 826
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	864	6 300	86	81	444 581
davon					
öffentliche Bauherren ¹⁾	79	136	2	2	17 775
Unternehmen	574	5 894	34	30	404 746
private Haushalte	211	270	50	49	22 060
darunter					
Fabrik- und Werkstattgebäude	285	3 550	14	17	226 347
Handels- und Lagergebäude	329	2 110	49	42	135 496
Hotels und Gaststätten	59	49	10	10	9 898
Sonstige Nichtwohngebäude	286	508	2	2	72 903
davon					
öffentliche Bauherren ¹⁾	135	366	- 10	- 9	60 040
Unternehmen	29	44	- 3	- 2	5 111
private Haushalte	122	98	15	13	7 752
Nichtwohngebäude insgesamt	1 403	8 345	80	96	815 527
davon					
öffentliche Bauherren	185	533	- 10	- 8	149 689
Unternehmen	745	7 027	13	28	543 994
darunter					
Produzierendes Gewerbe	290	4 115	9	10	234 076
Handel, ... ²⁾	376	2 578	3	17	299 461
private Haushalte	393	434	82	83	34 680
Organisationen ohne Erwerbszweck	80	352	- 5	- 7	87 164

1) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

2) Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung

4. Gemeldete genehmigte Nichtwohngebäude 2004 nach Gebäudearten und Bauherren
Neubau

Gebäudeart Bauherrengruppe	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Kosten je m ³ Raum- inhalt	Kosten je m ² Nutz- fläche
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	EUR	
Anstaltsgebäude	17	356	619	-	-	142 961	402	2 308
davon								
öffentliche Bauherren ¹⁾	8	180	218	-	-	71 858	x	x
Unternehmen	9	176	402	-	-	71 103	x	x
private Haushalte	-	-	-	-	-	-	x	x
Büro- und Verwaltungsgebäude	47	225	407	11	7	55 624	247	1 367
davon								
öffentliche Bauherren ¹⁾	7	42	63	-	-	20 057	x	x
Unternehmen	39	183	343	11	7	35 521	x	x
private Haushalte	1	0	1	-	-	46	x	x
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	69	165	282	1	1	7 462	45	264
davon								
öffentliche Bauherren ¹⁾	-	-	-	-	-	-	x	x
Unternehmen	45	135	218	-	-	5 631	x	x
private Haushalte	24	31	65	1	1	1 831	x	x
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	543	4 177	5 255	48	43	341 099	82	649
davon								
öffentliche Bauherren ¹⁾	52	67	136	1	1	12 347	x	x
Unternehmen	372	3 975	4 883	22	22	315 097	x	x
private Haushalte	119	135	235	25	20	13 655	x	x
darunter								
Fabrik- und Werkstattgebäude	178	2 350	2 835	3	3	194 286	83	685
Handels- und Lagergebäude	210	1 311	1 828	31	25	80 224	61	439
Hotels und Gaststätten	11	17	32	4	5	3 702	218	1 175
Sonstige Nichtwohngebäude	119	187	375	6	6	37 034	198	988
davon								
öffentliche Bauherren ¹⁾	55	135	268	-	-	30 924	x	x
Unternehmen	12	7	19	-	-	1 497	x	x
private Haushalte	52	45	88	6	6	4 613	x	x
Nichtwohngebäude insgesamt	795	5 110	6 938	66	57	584 180	114	842
davon								
öffentliche Bauherren	94	302	474	1	1	106 473	x	x
Unternehmen	477	4 476	5 865	33	30	428 849	x	x
darunter								
Produzierendes Gewerbe	206	2 778	3 235	3	3	198 841	x	x
Handel, ... ²⁾	215	1 518	2 352	30	26	222 246	x	x
private Haushalte	196	211	389	32	26	20 145	x	x
Organisationen ohne Erwerbszweck	28	122	211	-	-	28 713	x	x

1) Gebietskörperschaften und Sozialversicherung; Organisationen ohne Erwerbszweck

2) Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung

5. Gemeldete genehmigte Nichtwohngebäude 2004 nach Gebäudearten und Bauherren
Neubau Fertigteilbauweise

Gebäudeart Bauherrengruppe	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen		Veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Kosten je m ³ Raum- inhalt	Kosten je m ² Nutz- fläche
				ins- gesamt	Wohn- fläche			
	Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	EUR	
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	x	x
Büro- und Verwaltungsgebäude	12	26	28	-	-	3 955	152	1 413
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	23	81	117	-	-	2 531	31	216
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	196	2 664	3 213	2	2	158 936	60	495
darunter								
Fabrik- und Werkstattgebäude	95	1 865	2 221	1	1	123 452	66	556
Handels- und Lagergebäude	78	744	907	1	1	31 504	42	347
Hotels und Gaststätten	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Nichtwohngebäude	20	48	95	2	2	5 544	116	587
Nichtwohngebäude insgesamt	251	2 819	3 453	4	4	170 966	61	495
davon								
öffentliche Bauherren	17	21	37	-	-	4 767	x	x
Unternehmen	204	2 720	3 256	1	1	159 352	x	x
darunter								
Produzierendes Gewerbe	116	2 238	2 530	1	1	128 386	x	x
Handel, ... ¹⁾	69	384	598	-	-	27 733	x	x
private Haushalte	22	50	84	3	3	3 199	x	x
Organisationen ohne Erwerbszweck	8	28	76	-	-	3 648	x	x

1) Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung

6. Gemeldete genehmigte Wohn- und Nichtwohngebäude insgesamt 2004 nach Kreisen
einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				Wohnräume in Wohn- und Nichtwohn- gebäuden insgesamt ¹⁾	
	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Wohnungen		veran- schlagte Kosten der Bauwerke	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Wohnungen			veran- schlagte Kosten der Bauwerke
		ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche		
Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	Anzahl		
1995	10 263	20 429	16 971	2 314 564	2 725	20 044	925	666	1 692 695	90 134
1996	11 530	21 254	18 196	2 412 393	2 577	21 297	1 276	837	1 860 033	95 325
1997	10 370	15 882	14 746	1 978 176	2 454	18 754	635	433	1 829 599	75 356
1998	9 889	13 296	12 722	1 731 182	2 123	13 056	693	426	1 259 279	65 076
1999	9 311	10 831	11 321	1 497 785	2 100	12 198	510	332	1 137 465	55 912
2000	7 141	7 667	8 486	1 100 155	1 959	12 089	288	237	1 202 875	40 259
2001	6 469	6 045	7 026	896 956	1 764	10 534	182	148	1 040 182	33 102
2002	5 672	4 680	5 934	775 671	1 480	8 218	282	164	768 489	26 679
2003	6 002	5 072	6 419	807 664	1 222	7 581	78	69	875 508	28 678
Stadt Erfurt	422	411	522	61 390	40	463	- 6	- 2	63 509	2 213
Stadt Gera	172	140	169	25 649	31	410	- 8	- 4	22 056	652
Stadt Jena	364	591	514	66 285	44	315	5	5	30 058	2 212
Stadt Suhl	45	39	51	5 316	25	307	2	3	10 918	245
Stadt Weimar	109	104	135	16 146	30	332	- 1	- 4	51 316	576
Stadt Eisenach	94	74	88	11 035	24	55	- 1	- 1	3 257	384
Eichsfeld	414	253	423	52 893	95	544	7	8	33 459	1 712
Nordhausen	204	133	182	21 779	63	349	- 3	6	45 130	799
Wartburgkreis	365	337	421	51 618	86	221	22	17	22 440	2 042
Unstrut-Hainich-Kreis	277	187	279	33 628	76	277	5	6	62 142	1 253
Kyffhäuserkreis	144	109	141	15 934	59	287	- 9	- 6	22 810	634
Schmalkalden-Meiningen	300	250	320	37 600	140	636	15	9	59 443	1 520
Gotha	323	336	373	43 312	74	290	9	10	20 699	1 792
Sömmerda	221	187	229	25 509	74	231	6	5	21 047	983
Hildburghausen	133	136	173	19 992	45	500	7	8	38 754	809
Ilm-Kreis	277	222	315	37 930	87	448	6	1	51 574	1 565
Weimarer Land	264	185	257	26 966	70	240	11	10	23 584	1 112
Sonneberg	101	73	105	12 925	57	447	- 1	3	47 194	552
Saalfeld-Rudolstadt	242	170	228	26 316	47	623	1	0	52 439	1 053
Saale-Holzland-Kreis	197	177	216	25 054	36	125	4	5	15 884	1 008
Saale-Orla-Kreis	142	135	172	19 838	61	549	8	7	67 199	826
Greiz	267	210	275	31 537	101	491	1	5	37 317	1 270
Altenburger Land	187	166	208	26 573	38	203	-	3	13 298	920
Thüringen	5 264	4 625	5 794	695 225	1 403	8 345	80	96	815 527	26 132
davon										
kreisfreie Städte	1 206	1 359	1 478	185 821	194	1 882	- 9	- 3	181 114	6 282
Landkreise	4 058	3 266	4 315	509 404	1 209	6 464	89	99	634 413	19 850

1) ohne sonstige Wohneinheiten

7. Gemeldete genehmigte Wohngebäude 2004 nach Kreisen
Neubau

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gebäude	Und zwar					Raum- inhalt	Wohnungen		Veranschlagte Kosten der Bauwerke	
		mit Eigen- tums- woh- nungen	in Fertig- teilbau- weise	mit ... Wohnungen				ins- gesamt	Wohn- fläche	insgesamt	dar. in Fertigteil- bauweise
				1	2	3 und mehr ¹⁾					
Anzahl						1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR		
1995	6 894	832	1 061	4 725	1 015	1 141	8 028	17 141	14 273	1 815 965	184 369
1996	8 052	811	1 304	5 912	1 053	1 085	8 412	18 027	15 482	1 897 018	210 260
1997	6 799	424	957	5 363	789	644	6 484	13 020	11 918	1 435 396	154 246
1998	6 191	280	1 013	5 061	658	466	5 487	10 219	9 918	1 209 886	180 928
1999	5 941	167	981	5 083	563	286	4 781	8 481	8 792	1 044 633	150 733
2000	4 420	90	765	3 822	406	187	3 572	6 129	6 549	764 970	113 499
2001	3 716	67	591	3 216	343	150	2 959	4 912	5 348	623 164	86 654
2002	3 181	59	478	2 835	262	81	2 443	3 921	4 509	518 879	73 220
2003	3 569	59	526	3 178	304	83	2 752	4 395	5 081	580 491	77 944
Stadt Erfurt	271	9	31	236	24	11	208	398	407	44 864	4 833
Stadt Gera	106	4	9	92	10	4	76	150	151	16 267	1 502
Stadt Jena	171	14	12	128	17	26	209	393	380	42 930	1 939
Stadt Suhl	29	1	1	27	-	2	24	34	42	4 705	193
Stadt Weimar	64	3	3	57	3	4	51	86	99	10 466	585
Stadt Eisenach	57	-	12	50	6	-	44	62	70	8 805	1 803
Eichsfeld	199	3	15	177	15	7	186	245	326	36 705	2 811
Nordhausen	104	-	18	95	9	-	70	113	137	15 225	2 194
Wartburgkreis	228	-	21	207	13	8	184	287	331	38 645	3 007
Unstrut-Hainich-Kreis	147	-	18	133	13	1	118	164	211	24 073	2 768
Kyffhäuserkreis	68	1	4	63	4	1	48	74	89	9 740	534
Schmalkalden-Meiningen	160	-	32	147	10	3	125	179	226	26 703	4 802
Gotha	203	-	40	185	16	2	149	258	276	30 651	6 825
Sömmerda	106	-	13	94	10	2	76	123	134	15 912	1 728
Hildburghausen	95	-	6	91	4	-	79	99	137	16 167	889
Ilm-Kreis	141	2	20	116	16	9	118	238	222	24 652	2 419
Weimarer Land	129	-	25	112	17	-	96	146	183	19 589	3 716
Sonneberg	54	1	13	50	3	1	40	59	72	9 293	1 981
Saalfeld-Rudolstadt	135	-	11	127	7	1	100	144	178	20 564	1 918
Saale-Holzland-Kreis	135	-	22	124	9	2	95	153	181	21 151	3 256
Saale-Orla-Kreis	93	1	13	82	10	1	76	108	135	16 165	1 950
Greiz	156	-	14	145	9	2	115	181	211	23 709	2 114
Altenburger Land	100	3	22	88	7	4	80	125	145	17 443	3 303
Thüringen	2 951	42	375	2 626	232	91	2 363	3 819	4 342	494 424	57 070
davon											
kreisfreie Städte	698	31	68	590	60	47	611	1 123	1 149	128 037	10 855
Landkreise	2 253	11	307	2 036	172	44	1 752	2 696	3 193	366 387	46 215

1) ohne Wohnheime

8. Gemeldete genehmigte Nichtwohngebäude 2004 nach Kreisen
Neubau

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Gebäude		Rauminhalt		Veranschlagte Kosten der Bauwerke		Nutz- fläche	Woh- nungen
	ins- gesamt	dar. in Fertigteil- bauweise	ins- gesamt	dar. in Fertigteil- bauweise	insgesamt	dar. in Fertigteil- bauweise		
	Anzahl		1 000 m³		1 000 EUR				100 m²	Anzahl
1995	1 818	754	10 939	6 617	1 337 856	597 403	18 296	855
1996	1 621	642	11 720	7 925	1 532 403	818 069	19 877	1 100
1997	1 521	636	10 457	6 160	1 386 972	513 900	17 211	467
1998	1 324	455	7 953	4 030	935 544	323 073	11 779	571
1999	1 280	415	7 018	2 965	875 306	220 940	11 028	283
2000	1 147	361	6 502	3 304	893 120	225 168	10 023	164
2001	1 028	333	6 428	3 396	741 919	213 898	9 624	107
2002	827	237	4 775	2 421	531 371	143 716	7 287	219
2003	713	187	4 905	1 976	682 409	136 666	6 867	41
Stadt Erfurt	19	6	486	156	50 810	9 405	455	14
Stadt Gera	18	4	175	100	16 874	4 327	239	1
Stadt Jena	27	9	174	50	24 685	5 461	285	6
Stadt Suhl	15	3	51	6	6 064	432	79	1
Stadt Weimar	14	9	138	55	14 603	4 505	296	1
Stadt Eisenach	16	7	40	27	2 913	1 294	52	-
Eichsfeld	47	9	262	138	17 401	7 938	382	2
Nordhausen	33	9	248	156	35 918	15 527	326	-
Wartburgkreis	52	13	114	59	10 102	3 181	181	12
Unstrut-Hainich-Kreis	45	6	160	26	57 436	1 950	246	3
Kyffhäuserkreis	36	6	136	52	20 079	3 911	270	-
Schmalkalden-Meiningen	86	36	334	217	26 414	16 350	494	9
Gotha	36	12	147	95	13 578	4 946	249	-
Sömmerda	37	10	109	59	13 748	2 998	193	1
Hildburghausen	32	6	272	105	35 359	6 246	482	1
Ilm-Kreis	52	22	330	231	37 964	8 476	409	4
Weimarer Land	28	11	96	55	7 341	3 170	128	1
Sonneberg	26	10	275	178	36 247	11 719	371	1
Saalfeld-Rudolstadt	29	9	554	509	43 383	35 414	584	2
Saale-Holzland-Kreis	22	9	53	31	9 552	4 600	86	1
Saale-Orla-Kreis	41	15	502	346	64 406	9 492	525	4
Greiz	62	21	300	47	30 196	3 009	403	2
Altenburger Land	22	9	155	120	9 107	6 615	205	-
Thüringen	795	251	5 110	2 819	584 180	170 966	6 938	66
davon								
kreisfreie Städte	109	38	1 063	395	115 949	25 424	1 405	23
Landkreise	686	213	4 047	2 424	468 231	145 542	5 533	43

9. Gemeldeter Bauüberhang im Wohnbau am 31.12.2004 nach Bauzustand,

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherrengruppe Genehmigungszeitraum	Bauüberhang insgesamt ¹⁾		insgesamt			Gebäude
		Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	3 279	2 394	3 279	1 443
2	2 Wohnungen	.	.	364	385	728	141
3	3 und mehr Wohnungen	.	.	235	799	1 947	57
4	Wohnheime	11	- 3	5	19	-	1
5	Wohngebäude insgesamt	7 328	7 663	3 883	3 597	5 954	1 642
6	darunter Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	357	1 651	136	525	1 209	31
7	Von den Wohngebäuden entfielen auf öffentliche Bauherren	41	85	12	21	38	4
8	Unternehmen	1 059	1 919	638	863	1 798	125
9	davon Wohnungsunternehmen	671	1 080	386	559	1 183	64
10	Immobilienfonds	56	113	35	37	73	12
11	sonstige Unternehmen	332	726	217	267	542	49
12	private Haushalte	6 210	5 615	3 227	2 697	4 095	1 512
13	Organisationen ohne Erwerbszweck	18	44	6	17	23	1
14	Die Wohngebäude wurden genehmigt 2004	3 396	2 991	1 911	1 620	2 570	713
15	2003	1 771	1 709	993	898	1 360	544
16	2002	692	677	287	270	467	133
17	2001 und früher	1 469	2 286	692	810	1 557	252

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Gebäudearten, Bauherren und Genehmigungszeiträumen

Darunter Errichtung neuer Gebäude								Erloschene Baugenehmigungen insgesamt ¹⁾		Lfd. Nr.
davon								Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	
unter Dach		noch nicht unter Dach			noch nicht begonnen					
Raum- inhalt	Woh- nungen	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen			
1 000 m³	Anzahl		1 000 m³	Anzahl		1 000 m³	Anzahl			
1 105	1 443	359	260	359	1 477	1 030	1 477	.	.	1
152	282	55	57	110	168	177	336	.	.	2
130	279	35	160	394	143	510	1 274	.	.	3
4	-	2	8	-	2	6	-	1	-	4
1 391	2 004	451	484	863	1 790	1 723	3 087	348	497	5
74	146	28	113	284	77	338	779	36	143	6
8	9	5	10	24	3	3	5	1	- 2	7
140	255	86	131	285	427	592	1 258	163	294	8
68	135	62	91	204	260	400	844	118	148	9
14	30	7	3	7	16	19	36	15	34	10
58	90	17	37	74	151	173	378	30	112	11
1 241	1 738	359	337	554	1 356	1 119	1 803	184	205	12
1	2	1	6	-	4	10	21	-	-	13
584	831	235	211	326	963	823	1 413	11	15	14
484	665	103	117	212	346	297	483	26	32	15
110	155	25	23	41	129	137	271	32	20	16
212	353	88	133	284	352	465	920	279	430	17

10. Gemeldeter Bauüberhang im Nichtwohnbau am 31.12.2004 nach Bauzustand,

Lfd. Nr.	Gebäudeart Bauherrengruppe Genehmigungszeitraum	Bauüberhang insgesamt ¹⁾		insgesamt			
		Gebäude/ Baumaß- nahmen	Woh- nungen	Ge- bäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	Ge- bäude
1	Anstaltsgebäude	76	32	44	788	32	12
2	Büro- und Verwaltungsgebäude	171	- 2	70	326	26	24
3	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	141	29	88	310	2	30
4	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	1 209	178	738	5 184	103	244
5	Fabrik- und Werkstattgebäude	354	32	213	2 748	12	68
6	Handels- und Lagergebäude	457	112	272	1 687	62	82
7	Hotels und Gaststätten	111	17	29	123	12	7
8	Sonstige Nichtwohngebäude	466	28	201	639	29	102
9	Nichtwohngebäude insgesamt davon entfielen auf	2 063	265	1 141	7 247	192	412
10	öffentliche Bauherren	298	- 2	143	860	1	57
11	Unternehmen davon	1 040	106	638	5 821	93	196
12	Land- und Forstwirtschaft	104	- 2	75	273	-	28
13	Produzierendes Gewerbe	343	25	231	2 924	11	62
14	Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenübermittlung	593	83	332	2 623	82	106
15	private Haushalte	595	131	306	296	49	134
16	Organisationen ohne Erwerbszweck	130	30	54	271	49	25
17	Die Nichtwohngebäude wurden genehmigt 2004	904	68	498	3 042	58	128
18	2003	393	18	235	1 572	19	112
19	2002	288	80	141	1 133	59	49
20	2001 und früher	478	99	267	1 500	56	123

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Gebäudearten, Bauherren und Genehmigungszeiträumen

Darunter Errichtung neuer Gebäude								Erloschene Baugenehmigungen insgesamt ¹⁾		Lfd. Nr.
davon								Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	
unter Dach		noch nicht unter Dach			noch nicht begonnen					
Rauminhalt	Wohnungen	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen			
1 000 m ³	Anzahl		1 000 m ³	Anzahl		1 000 m ³	Anzahl			
135	-	13	364	-	19	289	32	2	-	1
116	2	8	20	-	38	190	24	9	-	2
108	-	11	50	2	47	152	-	2	-	3
1 000	24	90	572	11	404	3 613	68	79	11	4
579	4	24	418	1	121	1 750	7	21	-	5
326	14	36	99	9	154	1 263	39	36	9	6
43	3	3	17	1	19	63	8	10	- 1	7
239	5	26	145	2	73	255	22	12	- 1	8
1 598	31	148	1 150	15	581	4 498	146	104	10	9
262	-	24	302	-	62	295	1	9	- 1	10
1 160	21	71	778	7	371	3 883	65	78	5	11
90	-	8	45	-	39	138	-	5	-	12
601	2	33	429	2	136	1 894	7	27	2	13
469	19	30	304	5	196	1 850	58	46	3	14
79	10	45	35	8	127	183	31	17	6	15
97	-	8	36	-	21	138	49	-	-	16
319	5	64	620	7	306	2 103	46	2	3	17
725	5	35	177	2	88	669	12	5	- 4	18
191	2	21	257	2	71	685	55	16	1	19
364	19	28	96	4	116	1 041	33	81	10	20

11. Gemeldeter Bauüberhang

Lfd. Nr.	Stichtag (31.12.) Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bauüberhang insgesamt ¹⁾		insgesamt	
		Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen
				1 000 m ³	Anzahl
1	1995	15 828	27 389	25 184	23 314
2	1996	18 769	33 375	28 817	28 213
3	1997	17 050	26 858	25 932	21 981
4	1998	16 206	24 169	22 198	19 152
5	1999	15 335	20 265	19 004	16 086
6	2000	13 014	15 763	16 706	11 970
7	2001	11 941	12 828	14 876	10 003
8	2002	10 565	9 720	12 200	7 341
9	2003	10 005	8 433	10 972	6 487
10	Stadt Erfurt	1 154	1 448	1 418	1 110
11	Stadt Gera	150	105	183	121
12	Stadt Jena	475	682	502	647
13	Stadt Suhl	401	361	433	303
14	Stadt Weimar	249	157	379	157
15	Stadt Eisenach	96	69	135	63
16	Eichsfeld	663	404	573	360
17	Nordhausen	384	244	433	190
18	Wartburgkreis	632	580	575	464
19	Unstrut-Hainich-Kreis	495	298	546	249
20	Kyffhäuserkreis	246	184	473	106
21	Schmalkalden-Meiningen	649	444	566	316
22	Gotha	481	399	344	279
23	Sömmerda	432	309	285	175
24	Hildburghausen	229	207	410	139
25	Ilm-Kreis	459	338	369	292
26	Weimarer Land	411	310	355	180
27	Sonneberg	212	121	370	83
28	Saalfeld-Rudolstadt	327	238	655	185
29	Saale-Holzland-Kreis	347	333	249	242
30	Saale-Orla-Kreis	283	230	526	152
31	Greiz	319	246	715	174
32	Altenburger Land	297	221	349	159
33	Thüringen	9 391	7 928	10 844	6 146
	davon				
34	kreisfreie Städte	2 525	2 822	3 050	2 401
35	Landkreise	6 866	5 106	7 794	3 745

1) einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Wohn- und Nichtwohnbau

am 31.12.2004 nach Kreisen

Darunter Errichtung neuer Gebäude						Erloschene Baugenehmigungen insgesamt ¹⁾	Lfd. Nr.
davon							
unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen		Wohnungen	
Rauminhalt	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen	Rauminhalt	Wohnungen		
1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl		
8 444	7 396	6 687	5 249	10 053	10 669	326	1
10 530	9 787	6 784	5 959	11 503	12 497	720	2
7 893	6 201	4 080	2 455	13 959	13 325	1 236	3
6 774	4 756	4 100	2 742	11 324	11 654	1 745	4
5 361	4 427	3 672	2 576	9 971	9 083	2 001	5
5 073	3 327	2 049	1 450	9 584	7 193	1 531	6
4 162	2 781	1 737	1 235	8 977	5 987	1 129	7
3 393	2 196	1 866	1 224	6 941	3 921	1 921	8
3 763	2 163	1 700	666	5 509	3 658	1 136	9
75	83	217	315	1 126	712	92	10
15	25	7	5	161	91	46	11
203	140	104	166	195	341	29	12
160	152	180	53	93	98	2	13
219	95	5	8	155	54	6	14
15	25	88	1	32	37	3	15
198	173	38	18	337	169	9	16
129	84	173	20	131	86	24	17
248	172	33	28	294	264	16	18
112	87	126	32	308	130	17	19
366	25	36	31	71	50	21	20
173	138	69	37	324	141	35	21
132	104	38	22	174	153	24	22
115	79	19	18	151	78	6	23
83	61	112	10	215	68	1	24
126	86	55	31	188	175	38	25
132	90	30	4	193	86	16	26
77	35	27	6	266	42	-	27
74	85	17	15	564	85	7	28
70	91	16	11	163	140	48	29
97	73	202	11	227	68	2	30
99	67	18	12	598	95	12	31
72	65	20	24	257	70	53	32
2 989	2 035	1 634	878	6 221	3 233	507	33
687	520	601	548	1 762	1 333	178	34
2 302	1 515	1 033	330	4 459	1 900	329	35